



Niederschrift

**über die Sitzung des SeniorInnenbeirates der Gemeinde Laboe (LABOE/SB/03/2022)
vom 11.05.2022**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Christiane Steinwedel

Mitglieder

Frau Karin Fuchs

Frau Edith Gerhardt

Frau Antje Richter

Herr Klaus Rösner

Frau Sabine Schweckendiek

Frau Sonja Zangel

Gäste

Herr Heiko Voß

Bürgermeister

Protokollführer/in

Herr Timm Oliver Lange

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:48 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 09.03.2022
6. Berichte aus den Ausschüssen / Vorbereitung von Ausschusssitzungen
7. Sachstand Seniorenbeirat Laboe und die Laboer "Lütten"
8. Veranstaltungsplanung für Herbst/Winter 2022
9. Logo für den Seniorenbeirat
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Es gibt keine unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner merkt an, dass die Tagesordnungspunkte allgemein nicht ausführlich genug in den Einladungen dargestellt würden und es sich somit aus seiner Sicht schwierig gestalten, die passenden Fragen und Anmerkungen in der Einwohnerfragestunde zu äußern. Er führt dazu aus, dass andere Gemeinden mit diesem Prozedere anders verfahren würden und sowohl am Anfang als auch am Ende der Sitzung eine Einwohnerfragestunde auf ihrer Tagesordnung sei. Somit werde den Anwohnern eine größere Teilnahme an den Sitzungen ermöglicht. Außerdem moniert der Anwohner allgemein die Eingliederung verschiedenster Tagesordnungspunkte in den nicht öffentlichen Teil einer Sitzung, obwohl diese durchaus im öffentlichen Teil einer Sitzung besprochen werden könnten. Dieser Anwohner schlägt des Weiteren vor, dass auf dem Weg vom Ortskern zum Einkaufsgebiet Edeka / Aldi einige Bänke aufgestellt werden könnten, um den SeniorInnen eine Ausruhphase auf dem Hin – und Rückweg der Einkaufserledigungen zu ermöglichen.

Der Bürgermeister Voß erläutert bezugnehmend auf die erste Anmerkung des Anwohners, dass strenge Regularien für die Einwohnerfragestunde gelten würden, er aber der Sache nachgehe, um Klärung zu schaffen. Außerdem erläutert der Bürgermeister Voß, dass für die Tagesordnungspunkte im nicht öffentlichen Teil ein hohes Maß an Rechtsschutz gälte, um einen Schutz von etwaigen Persönlichkeitsrechten und sonstigen Rechten zu gewährleisten und beispielsweise eine Beeinflussung von zukünftigen Verhandlungen zu unterbinden. Abschließend verweist der Bürgermeister Voß auf die erst kürzlich stattgefundene Einwohnerversammlung, zu der der Bürgervorsteher eingeladen hatte. Diese Einwohnerversammlung sei ein gutes Instrument zur direkten Teilnahme für AnwohnerInnen, da das Rederecht für AnwohnerInnen zur jeder Zeit gegeben sei und somit die offene Sprechkultur zwischen AnwohnerInnen und der Gemeinde gefördert werde. Die Resonanz auf die vergangene Bürgerversammlung sei durchweg sehr positiv gewesen.

Der Seniorenbeirat begrüßt den Vorschlag für die Aufstellung von Bänken auf dem Fußweg zu Edeka / Aldi sehr und bittet den Bürgermeister um Klärung wie viele Bänke noch am Bauhof zur Verfügung stehen würden und welche Abstände, etc. ggf. eingehalten werden müssen. Frau Steinwedel erläutert bezugnehmend auf diese Situation, dass der Antrag auf rechtliche Prüfung für einen „Shuttlerservice“ zu den Einkaufsmöglichkeiten noch im Amt liegen würde und es diesbezüglich noch keine weiteren Neuigkeiten geben würde.

Beziehend auf diesen Antrag erläutert der Bürgermeister Voß, dass dieser Antrag aufgrund der aktuellen veränderten Sachlage in der Priorität nach hinten gerutscht sei. Denn wenn das neue Konzept auf der ehemaligen Fläche des Rewe Marktes zustande komme, dann soll noch diesen Sommer eröffnet werden. Dann wäre es aus der Sicht des Bürgermeisters Voß nicht mehr notwendig, über eine Einführung eines „Shuttleservice“ nachzudenken.

Frau Maren Biewald eine Anwohnerin aus Laboe und Gemeindevertreterin berichtet von der letzten Einwohnerversammlung und regt an, dass man in den Bekanntmachungen explizit darauf verweisen könne, dass in den Seniorenbeiratssitzungen komprimiert und sachbezogen über die Belange der Senioren aus den verschiedenen Ausschüssen berichtet wird.

Frau Steinwedel erörtert abschließend, dass in Seniorenbeiratssitzung nur reduziert auf seniorenbezogene Themen aus den Ausschüssen berichtet wird und verweist für erweiterte und übergreifende Informationsbeschaffung an die Gemeindevertreterversammlung. Außerdem ruft Frau Steinwedel nochmals zur Bürgerbeteiligung an der Umfrage zur Meinung zum Tourismus auf. Es entsteht eine Debatte um die richtige und effektivste Zustellung des Fragebogens für SeniorInnen. Der Bürgermeister Voß erklärt dazu die Möglichkeit der Nutzung des Barcodes um Zugriff auf die Umfrage zu erhalten und dass diese Möglichkeit auch von vielen SeniorInnen genutzt werde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates vom 09.03.2022

Folgende Änderungen zur letzten Niederschrift vom 09.03.2022 werden beschlossen:

1. TO-Punkt 8 letzter Satz: „durch Stiftungsgelder wird beantragt“
2. TO-Punkt 10 letzter Satz: Namensänderung auf „Frau Karin Fuchs“

TO-Punkt 6: Berichte aus den Ausschüssen / Vorbereitung von Ausschusssitzungen

Es liegen keine Berichte aus den Ausschüssen vor.

TO-Punkt 7: Sachstand Seniorenbeirat Laboe und die Laboer "Lütten"

Frau Steinwedel teilt den Termin zur Verschönerung des Kurparks am 29.06.2022 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr mit und beschreibt dem geplanten Ablauf dieser Veranstaltung. Der Bürgermeister werde vor Ort sein und der Kurpark-Verein werde einen Rundgang durch den Kurpark für Erwachsene durchführen. Am Ende der Veranstaltung werde es zwei Kugeln Eis gratis für die Kinder, die sich engagiert haben, geben.

Der Bürgermeister Voß berichtet zur dieser Angelegenheit, dass geplant sei, mit Absprache der Vorsitzenden am kommenden Dienstag im Rahmen des BSKS über dieses Projekt zu berichten.

TO-Punkt 8: Veranstaltungsplanung für Herbst/Winter 2022

Frau Steinwedel gibt das geplante Veranstaltungsprogramm / Veranstaltungsideen für den Herbst/ Winter 2022 bekannt:

1. Bericht der Beratungsstelle für eigenständiges Leben im Alter
18.05.2022 10 Uhr – 11 Uhr im TVL – Heim
2. geplantes Pedelec-Training in Zusammenarbeit mit der Polizei
3. geplante Veranstaltung im Freya-Frahm-Haus ab 19 Uhr über die Beratung von Angehörigen von Demenzerkrankten
4. geplante Veranstaltung über die Vermeidung von Haushaltsunfällen in Bezug auf SeniorInnen

Der Bürgermeister Voß teilt im Zuge dessen mit, dass im Arbeitskreis rund um die Veranstaltungen im Freya-Frahm-Haus auch über eine eventuell geplante Veranstaltung mit dem Thema „Leben mit dem Tod“ gesprochen werde. Auch berichtet der Bürgermeister Voß über Veranstaltungsideen, die im Freya-Frahm-Haus stattfinden könnten. Einer dieser Ideen sei eine Veranstaltungsserie in Anlehnung an das „rote Sofa“ ins Leben zu rufen, in der sich

ortsnahe, lokale und interessante Persönlichkeiten vorstellen und mit denen die LaboerInnen ins Gespräch kommen können.

Die Sitzung wird nach einstimmiger Abstimmung von 19.31 Uhr bis 19.33 unterbrochen.

TO-Punkt 9: Logo für den Seniorenbeirat

Nach kurzer Diskussion über die Visualisierung des Logos für den SeniorInnenbeirates und möglichen Problemen bei verkleinerter Darstellung, zum Beispiel im Druck, wird einstimmig beschlossen, dass dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben wird.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Steinwedel gibt bekannt, dass es der Seniorenbeirat einen Brief an alle Bank und Kreditinstitute senden werde, mit der Intention, die Mitarbeiter der Banken auf das Thema „Enkeltrick“ zu sensibilisieren, um so möglichen Betrugereien vorzubeugen. Auch eine Veröffentlichung in der Presse sei geplant.

Frau Karin Fuchs fragt im Auftrag einer Nachbarin an, wann und wo mit der Errichtung der Toiletten im Kurpark zu rechnen sei. Auch die Toilettensituation am Strand sei dazu unzureichend.

Der Bürgermeister Voß erörtert dazu, dass Haushaltsmittel für ein WC-Gebäude bereitgestellt seien und diesbezüglich ein Termin mit dem Abwasserzweckverband geplant sei, um den genauen Standort für dieses WC-Gebäude zu lokalisieren und das Fundament und die Größe festzulegen. Die technische Vorbereitung sei gegeben. Die Ausschreibung für dieses Gebäude sei gerade in Arbeit beim Amt. Erst nach Abschluss der Ausschreibung kann mit einer offiziellen Bekanntmachung gerechnet werden. Abschließend erläutert der Bürgermeister, dass weiterhin Planungen bestünden, die Toilettensituation zu verbessern.

Frau Karin Fuchs fragt außerdem an, ob Sie die Gespräche mit dem Leiter des Bauhofes übernehmen dürfe, um einen Mülleimer, der noch nicht im Kurpark verwendet wird, an den in der Aktion der Kurgarten-Verschönerung involvierten Maler geben zu lassen, damit der weitere Vorgang der Aufbereitung und Lackierung reibungslos ablaufen kann. Der Bürgermeister übergibt in der Sache sein Mandat.

Herr Rösner erläutert die aktuelle Verkehrssituation rund um den Kreuzungsbereich Edeka/Aldi und die einhergehenden gefährlichen Situationen, die aufgrund des hohen Verkehrsaufkommen dort entstehen würden. Sowohl Radfahrer, Fußgänger als auch gehbehinderte Menschen haben dort Schwierigkeiten die Straße zu überqueren. Es wird nachgefragt, wie der aktuelle Sachstand zur Errichtung einer Ampelanlage sei.

Der Bürgermeister Voß erklärt, dass ein Ortstermin mit einem zuständigen Ordnungsamt-Mitarbeiter aus Schönberg stattgefunden habe und dieser eine Anfrage an den Leiter der Verkehrsaufsicht im Namen des Bürgermeisters Voß zur Anberaumung eines Ortstermins gestellt habe. Bisher habe es diesbezüglich auch auf Nachfrage durch den Bürgermeister Voß seitens des Ordnungsamtes noch keine konkrete Rückmeldung gegeben.

Sitzungsende: 19.48 Uhr

gesehen:

Christiane Steinwedel
- Vorsitzende -

Name
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor –

Heiko Voß
- Bürgermeister -